

Pressemeldung

Kronach, 07.10.2016

Elternabend „Seelisch gesund aufwachsen“

Im Jahr 2014 lag in Bayern für ein knappes Viertel aller Kinder und Jugendlichen die Diagnose einer psychischen Störung vor. Zu diesem Ergebnis kommt der Bayerische Bericht zur psychischen Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen des Bayerischen Gesundheitsministeriums, der in diesem Jahr veröffentlicht wurde. Inwiefern in den letzten Jahren eine Zunahme psychischer Störungen zu verzeichnen ist oder schlicht die Aufmerksamkeit für psychische Erkrankungsbilder und damit die Inanspruchnahme von therapeutischen Leistungen gestiegen ist, ist streitbar. Nichtsdestotrotz gilt: Kranke Kinder haben ein erhöhtes Risiko, zu kranken Erwachsenen zu werden. Die Prävention psychischer Störungen von klein auf ist daher von fortbestehend hoher Bedeutung.

Mit einem Informationsabend, der sich ausdrücklich an die Eltern im Landkreis richtet, greift die Gesundheitsregion^{plus} Landkreis Kronach dieses wichtige Themenfeld auf. Der Elternabend „Psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen“ findet am Mittwoch, den 19. Oktober 2016 um 18 Uhr in der Mensa am Kronacher Schulzentrum statt. Einschlägige Experten aus der Region informieren in drei Vorträgen zu den Krankheitsbildern AD(H)S, Mediensucht sowie zum gesunden Aufwachsen angesichts immer komplexer werdender Lebenswelten.

Die Idee zum Elternabend entstand in der Arbeitsgruppe „Gesundheitsförderung & Prävention“ der Gesundheitsregion^{plus}. Die Projektkoordinatorin Andrea Hahn plante die Veranstaltung in enger Zusammenarbeit mit der Kronacher Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin Svenja Pilipp. Diese bringt die Ziele, die mit der Veranstaltung verfolgt werden, auf den Punkt: „In meiner Praxis erlebe ich jeden Tag, wie Familien mit den psychischen Leiden ihrer Kinder zu kämpfen haben, wie sie das Problem aber auch mutig angehen und nach und nach mit der Situation besser umzugehen lernen. ADHS, Medien und gesundes Aufwachsen sind alltägliche Themen. Mit dem Elternabend können wir noch mehr Eltern für die Tatsache sensibilisieren, dass auch Kinder psychisch erkranken können und dass es Hilfe gibt.“ Wichtig sei, so Pilipp, dass eine mögliche Erkrankung rechtzeitig erkannt und professionell abgeklärt werde. „Da nehmen Eltern eine ganz entscheidende Rolle ein, indem sie das Verhalten ihres Kindes und besonders Veränderungen beobachten. Deshalb richten wir uns ganz gezielt an Mütter und Väter.“

Neben der Sensibilisierung gehe es, so die Koordinatorin der Gesundheitsregion^{plus}, Andrea Hahn, auch darum, das Tabu, das psychischen Erkrankungen nach wie vor anhaftet, ein Stück weit zu brechen. Zudem soll über die lokalen Anlaufstellen und Hilfsangebote informiert werden.

Interessierte Eltern sind herzlich eingeladen, sich ab 18 Uhr zu einem oder mehreren Themen zu informieren. Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Die Gesundheitsregion^{plus} Landkreis Kronach hat u. a. zum Ziel, das Wissen um Gesundheit und Prävention in der Landkreisbevölkerung zu stärken. Mit dem Elternabend wird das Schwerpunktthema 2016 des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege (StMGP), die „Psychische Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen“, aufgegriffen. Die Gesundheitsregion^{plus} Landkreis Kronach ist Teil des Förderprogrammes „Gesundheitsregionen^{plus}“ und wird gefördert durch das StMGP.

Das Programm:

18:00 Uhr **Begrüßung und Blick auf Anlaufstellen im Landkreis Kronach**

18:15 Uhr **„AD(H)S verstehen und behandeln“**

Referentin: Dr. Monika Grummt, Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, Coburg

19:30 Uhr **„Mediensucht“**

Referent: Dr. med. Dr. phil. Dipl.-Psych. Helmut Niederhofer, Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie am Bezirkskrankenhaus Bayreuth

20:30 Uhr **„Vom Bambi zum Smombie. Gesunde Entwicklung von klein auf.“**

Referent: Dipl.-Psych. Christian Krauß, Leiter der Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Familien im Landkreis Kronach (Erziehungsberatungsstelle)

Ca. 21:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**
